

Wohnen im Alter

ERFAHRUNGEN UND PERSPEKTIVEN

22. JANUAR 2025
17:00 - 20:30 UHR

inkl. Networking-Apéro

FESTSAAL

ALTERSZENTRUM HOTTINGEN

FREIESTRASSE 65

8032 ZÜRICH

Die Veranstaltung widmet sich der Frage, was es für ein erfolgreiches Mehrgenerationenwohnen oder für das Wohnen in der zweiten Lebenshälfte braucht.

ExpertInnen und BewohnerInnen aus verschiedenen Wohnprojekten berichten aus erster Hand über ihre Erfahrungen, Chancen und Herausforderungen. Dabei stehen Themen wie Gemeinschaftsbildung und die Organisation des Alltagslebens im Mittelpunkt.

BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG

Brigit Wehrli-Schindler,
Präsidentin der Walder Stiftung

INPUTREFERAT

Prof. Dr. Heidi Kaspar, Co-Leiterin des Kompetenzzentrums für Partizipative Gesundheitsversorgung an der Berner Fachhochschule und Mitautorin der ETH-Studie «Generationenwohnen in langfristiger Perspektive» (2024), gibt Einblicke in das Forschungsprojekt, das die Entwicklung von Generationenwohnprojekten im Laufe der Jahre untersucht.

KURZINPUTS AUS DER PRAXIS UND DISKUSSION

Christa Schönenberger, Siedlungskoordinatorin GeWo Burgdorf: Mehrgenerationenprojekt mit 94 barrierefreien Wohnungen, Gästezimmer und Gemeinschaftsbereichen, Bezug 2019

Hubert Lombard, Bewohner Zusammen_h_alt Winterthur: Wohnprojekt für die 2. Lebenshälfte mit 75 Wohnungen, Gemeinschaftsbereichen und 17 Gewerberäumen, Bezug 2020

Caroline Desiderio, Geschäftsführerin Walder Stiftung: Wohnhaus in Zürich mit 17 Wohnungen und Gemeinschaftsräumen für SeniorInnen (65+), einer WG für Studierende und zwei Gewerberäume, Bezug 2024

Hans Rudolf Schelling, Moderation

Kosten: 50.- pro Person

Walder Stiftung, ZKB, IBAN CH32 0070 0110 0068 2107 5